

Updracht van Heijmijnck an Lettinck

Ick Seijno van Dorth Her tho Dorth Landtdrost der *Graffschap* Zutphen und Scholtis tho Lochem, in stat und van wegen onser hoeger Avericheit als Hertogen van Gelder und Graven van Zutphen, onsen genadigen Lieven Heren, doe kundt teuge und bekenne apenbar fur jedermenlichen in und vermiths diesen apenen besegelden brieve woe dat up heuden dato dieses fur mij, dar ick satt in einen apenbaren geheegeden sijttenden gerichte ende gespannener bancken, steedt und stoell bekledeft als recht was. Urkhunde gerichtslouden heir onder geschreven. In eigener personen gekomen ende erschienen is Johan Heijmijnck van Selm und hefft bekandt fur hem ende seinen erffge: umb eine somma van penninghen die hem tho danck verneuet ende betalet wahr, den lesten penninck mit den irsten als hie in den gerichte bekandte, in einen steden fasten erffkkoop verkofft hebben Derick Lettijnck Aeltgen seiner hussfrouw und oeren beiden erffge: sien Arve und goedt genandt Heijmijnck, so als dat in den karsspell van Selm und buijrschap Oesterwijck gelegen is, mit der eijner sijden ander Seevalck # *in de marge*: # mit der ander sijden an die heijde naest het Dorp an scheittende und dat frei und quijdt, beheltlichen den heren Dartich sein Perde gehalt. In den Smalen und Schepell Teenden mit ein schepell moldt rogge und ein Loe hoen den jenegen die dar recht tho hebben, und darto noch einen halven daler jarlichs tho Sijns den heren van Keppell. Und hefft volgens die verkooper dit vurge: Arve und goedt tot behoeff der kooperen und haeren erffge: also fur upgedragen, avergegeven ende darna darop mit handt halm und monde

vertegen, ende rechte verteichenisse gedaen, als erffkooks recht was, also dat na vorbedinghten ende na gefraghten ordell bij den gerichtslouden sin recht erkandt is dat die verkoper und seine erffge: van sodaenegen Arve und goedt sall onterfft sein und

bliven und dat die kooperen und haeren erffge: weder omb daran geeijgendt, geerffet und gerechtiget sein und bliven sullen, nu ende ten ewegen tijden. Und fort an gelaeffden die verkooper fur sich und seine erffge: dat vurge: Arve und goedt den kooperen und haeren erffge: also tho staen, tho wachten und waeren, ende gerechte warschap tho doen, jar und dagh ende ten ewegen tijden, fur alle diejenege die des ten rechten khomen willen, woe sulches in den Lande van Gelre, und in den Graffschap Zutphen gebrucklichen is. Meer belaevende die verkoper vor sich und seine erffge: in deijn die kooperen oder haere erffge: souen tot enegen tijden beter warschap und mehrder versekerheit behoeffden offte hebben wolten, die wolte verkooper ~~vuss:~~ den kooperen oder haeren erffge: tot allen tijden tho willen doen, daermede sij tot allen reissen maill vermandt sein und bliven sollen. Sonder Argelist. Dar dit gescheden waren mit mij Landtdrost vurge: aver und an als gerichtsleden Adam Kaldenbach und Willem upden Nort die oer urkhundt mit mij davon ontfangen hebben. Urkhundt der warheit, so hebbe ick Seijno van Dorth Her tho Dorth und Landtdrost vurge: dissen breiff mit eigener handt onderteickendt, und darbeneffens mein segell beneden an dissen breiff doen hangen, die gegeven is in den jaeren 1595 am 19^{den} Januarij. Stijlo veteri